

# EVANGELIUMS-WAHRHEIT

BIBLISCHE BELEHRUNG UND ERMUTIGUNG FÜR DAS  
MISSIONSFELD WELTWEIT.

## HABT IHR DEN HEILIGEN GEIST EMPFANGEN?

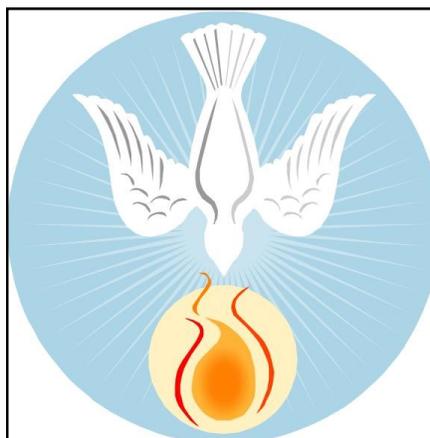
„Es geschah aber, da Apollos zu Korinth war, daß Paulus durchwanderte die oberen Länder und kam gen Ephesus und fand etliche Jünger; zu denen sprach er: Habt ihr den heiligen Geist empfangen, da ihr gläubig wurdet?“ (Apostelgeschichte 19,1.2a) Luther 1912.

Die Jünger in Ephesus glaubten, dass jeder Mensch Buße tun muss, aber sie wussten nichts von dem vollen Plan der Erlösung durch Jesus Christus. Als sie die frohe Botschaft hörten, wurden sie getauft. Dann legte Paulus ihnen die Hände auf, betete, und sie wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Viele Leute beten um Vergebung der Sünden und nehmen Christus als ihren Heiland an. Aber sie vernachlässigen den zweiten Schritt, der sie befähigt, ein Leben in wahren geistlichen Sieg und in Heiligkeit leben zu können. Ihnen fehlt die tiefe, reiche Erfahrung der geistlichen Fülle. Viele beginnen ein Leben mit dem Herrn, aber mit der Zeit werden die Versuchungen und Prüfungen so groß, dass sie abfallen und alles, wovon Gott sie einst befreit hat, aufgeben.

Diejenigen, die nicht zu einem Leben in

der Sünde zurückkehren, haben oft eine stockende Erfahrung, die zu einer Form der Gottseligkeit und einer lästigen Pflicht geworden ist.



„Gott will dich mit  
dem Heiligen Geist  
begaben.“

Denke einmal über den Jünger Petrus nach, der vor Pfingsten seine Hingabe an Christus beteuert hatte. Als Jesus im Garten Gethsemane gefangen genommen wurde, zückte er sogar

kampfbereit sein Schwert. Aber schon innerhalb von wenigen Stunden leugnete derselbe Petrus drei Mal, dass er den Herrn kenne. Angesichts der Versuchung, des Gruppenzwangs und des Todes fehlte Petrus die Kraft, treu zu bleiben. Doch nachdem der Heilige Geist zu Pfingsten niederkam, predigte Petrus mit Entschiedenheit und neuem Mut von dem auferstandenen Herrn. Er wurde mit der erhaltenden Kraft und Gnade des Heiligen Geistes erfüllt. Seitdem hat er sich nie wieder dem Fischfang zugewandt, sondern führte ein heiliges Leben, das Gott zum Dienst geweiht war.

Die gute Nachricht des Evangeliums ist, dass Gott dich mit dem Heiligen Geist begaben will, damit du ein Leben in beständiger Kraft und Heiligkeit führen kannst. Die Menschheit ist nicht in der Lage aus eigener Kraft und Fähigkeit heilig zu leben. Jesus starb am Kreuz, damit unsere Sünden durch die Sühne seines Blutes vergeben werden könnten. Wenn wir Buße tun, werden wir durch Jesus Christus zu einem reinen Gefäß gemacht. Aber wir können uns damit

(Fortsetzung auf Seite 2)

Leitartikel

3

Bibelstudium: Die  
Füllung Des Heiligen  
Geistes

4

Begleitartikel: Die  
Füllung Des Heiligen  
Geistes

5

F&A: Was bedeutet es,  
seine erste Liebe zu  
verlieren?

7

Wusstest Du?

Ein Wort zu rechter  
Zeit

8

# WAS DIE BIBEL lehrt über:

## **Das Wort Gottes**

2. Tim. 3, 16.17; 2. Petrus 1, 20.21;

Matth. 24, 35

## **Beziehung der Liebe**

Matth. 22, 37-40; Joh. 14, 21-23; 1. Joh. 4, 7-11

## **Buße**

Apk. 3, 19; Apk. 17, 30;

2. Kor. 7,10

## **Wiedergeburt**

Joh. 3, 3-7; 2. Kor. 5,17; Römer 6, 1-4;

Eph. 2, 1.5-6

## **Freiheit von Sünde**

1. Joh. 5,18; Matth. 1, 21; Joh. 8, 11

## **Füllung des Heiligen Geistes**

Apk. 19, 2; Apk. 15, 8-9; Apk. 1,8

## **Heiligkeit**

Lukas 1, 73-75; Heb. 12, 14; 1. Petrus 1, 15.16;

Titus 2, 11.12; Römer 6, 22

## **Das Reich Gottes**

Lukas 17, 20.21; Römer 14, 17;

Joh. 18, 36

## **Die Gemeinde**

Apk. 2, 47; Eph. 4, 4-6; 1. Kor. 12, 12.13;

Kol. 1, 18

## **Einheit**

Joh. 17, 20-23; Gal. 3, 28; Offenb. 18, 2-4

## **Verordnungen**

Matth. 28, 19.20; Matth. 26, 26-30;

1. Kor. 11, 23-27; Joh. 13, 14-17

## **Göttliche Heilung**

Lukas 4, 18; Jesaja 53, 4.5; Jakobus 5, 13-16

## **Heiligkeit der Ehe**

Matth. 19, 5.6; Lukas 16,18; Römer 7, 2.3;

1. Kor. 7, 10.11

## **Das Äußere**

1. Tim. 2, 9.10; 1. Kor. 11, 14.15; 5. Mose 22,5

## **Das Ende der Zeit**

2. Petrus 3, 7-12; Joh. 5, 28.29; 2. Kor. 5, 10;

Matth. 25, 31-46

## **Pazifismus**

Lukas 6, 27-29; Lukas 18, 20

## **Gottesdienst**

Joh. 4, 23.24; Eph. 5, 19; 2. Kor 3, 17

## **Missionsbefehl**

Markus 16, 15

(Fortsetzung von Seite 1)

nicht zufriedengeben. Jesus kam nämlich auch dafür, dass wir mit dem Heiligen Geist erfüllt würden. Wenn wir nicht schon bald nach unserer Reinigung bei Gott um den Heiligen Geist bitten, wird der Teufel versuchen, unser Leben wieder mit der Sünde und der Unreinheit dieser Welt zu füllen. Nur die Füllung des Heiligen Geistes kann uns von wiederholtem Abfallen heilen und es uns ermöglichen, heilig zu leben.

Jesus kam, um ein völliges und vollständiges Werk zu vollbringen. Er kam, um die Menschen auszurüsten, damit sie in Gehorsam und Heiligkeit dem Worte Gottes gemäß leben könnten. Er kam, um von der Tatsünde zu reinigen und dann mit dem Geist zu taufen. Die Erfahrung der völligen Erlösung ist wunderbar. Es ist ein Leben, das Gott zum Dienst geweiht ist. Es ist eine praktische Erfahrung von Sieg in der Prüfung, Trost in der Trauer, Macht über die Versuchung und Frieden im Sturm. Es bringt Feuer und Leben in unser alltägliches christliches Leben. Die Füllung des Heiligen Geistes ist heute eines der größten Bedürfnisse unter den bekennenden Christen. In dem Heiligen Geist liegt die Kraft, ohne Sünde zu leben, bis der Herr wiederkommt.

Hast du diesen völligen, vollkommenen Plan der Erlösung erfahren? Hast du den Heiligen Geist empfangen, seit du gläubig wurdest?

—mws

## EVANGELIUMS-WAHRHEIT

Die Zeitschrift „Evangeliums-Wahrheit“ wird im Namen des Herrn für alle Menschen in allen Ländern herausgegeben, um sie in der Wahrheit des Wortes Gottes zu gründen und zu ermutigen. Diese Zeitschrift lehrt und unterstützt die Wahrheiten der Bibel, die seit der Zeit Christi und der Apostel errichtet wurden.

Das Wort Gottes ist die einzige zulässige Regel des Glaubens. Es lehrt Erlösung und Befreiung von Sünde durch die Sühne Jesu Christi; ein darauf folgendes Erfüllen mit dem Heiligen Geist, um zu leiten, führen und ermächtigen; praktische Heiligkeit in jedem Lebensbereich und die Einigkeit und Einheit des Volkes Gottes. Ein Gottesdienst ist nur dann annehmbar, wenn sein Ursprung eine persönliche Liebes-Beziehung mit Gott ist, die in der Wahrheit gegründet ist.

Redaktion: Michael & René Smith

## ABONNEMENT

*Evangeliums-Wahrheit* ist eine elektronische Herausgabe, die vierteljährlich veröffentlicht wird, so wie der Herr leitet. Besuchen Sie uns online auf [org](http://org), um eine E-Mail-Benachrichtigung zu abonnieren und die aktuellen Ausgaben zu empfangen. Sie können gerne Namen und E-Mail-Adressen derer an die Redaktion weiterleiten, die am Empfang dieser Zeitschrift interessiert sein könnten.

## KONTAKTE

„Evangeliums-Wahrheit“ wird in verschiedenen Ländern zur lokalen Verbreitung gedruckt. Diese und andere Missionsarbeiten aus dieser Verwaltungsstelle werden durch freiwillige Opfergaben im Namen der Gemeinde Gottes unterstützt.

Evangeliums-Wahrheit, 605 Bishops Ct., Nixa, MO 65714 USA  
editor@thegospeltruth.org

# Leitartikel



„Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von des Leibe werden Ströme des lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, welchen empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Heilige Geist war noch nicht da, denn Jesus war noch nicht verklärt.“ —Johannes 7, 8-39

Das Wesen der völligen Erlösung gründet sich auf das Innewohnen des Heiligen Geistes. Der Geist bringt all denen Leben und Lebhaftigkeit, die mit der Süße seiner Gegenwart erfüllt wurden. Es ist eine wunderbare Erfahrung, wenn der Geist sich diesen irdischen Tempel zur Wohnung gemacht hat!

In dieser Ausgabe der *Evangeliumswahrheit* befasse ich mich mit dem Thema „Die Füllung des Heiligen Geistes.“ Dieses Thema ist umfangreich, und es war schwierig, es in solch beschränktem Format zufriedenstellend darzustellen. Die Füllung des Heiligen Geistes ist eine der nötigsten Erfahrungen unter den Christen. Zu viele Leute, die vorgeben Heilige zu sein, sind fleischlich und weltlich. Der Heilige Geist würde viele Probleme lösen, die nicht nur im persönlichen Leben auftreten, sondern auch im Eheleben und in den Gemeinden.

Diese Gabe von Gott hat viele unterschiedliche Namen: zweites Werk der Gnade, Füllung des Heiligen Geistes, Taufe des Heiligen Geistes, Heiligung, Vollkommenheit, etc. Leider gab es viel Verwirrung über diese Lehre. Viele Trennungen und Spaltungen in dem Leib Christi fanden aus genau diesem Grund statt. Wir dürfen nicht zulassen, dass menschliche Erläuterungen oder romantisch dargestellte Ideale den Maßstab der Wahrheit vorgeben. Wir müssen uns im Verständnis darüber vielmehr von dem Wort Gottes leiten lassen. Es ist zwar sehr wichtig, dass wir die reine, einfache Lehre der Schrift über dieses Thema verstehen, aber noch viel wichtiger ist, dass wir die Füllung des Heiligen Geistes praktisch erfahren.

Dieses Thema ist nicht so schwierig oder kompliziert wie der Feind es gerne darzustellen versucht. Jesus hat sehr einfach über den Heiligen Geist gesprochen, indem er sagte, dass der Heilige Geist Kraft im Leben gebe. Der Schwerpunkt dieses Themas in der Schrift liegt darin, dass Gott den Gläubigen eine Gabe gibt, um sie zu ermächtigen, zu trösten und zu leiten. Das Wort Gottes legt sehr deutlich dar, dass die Füllung des Geistes auf das Werk der Rechtfertigung folgt. Es ist gefährlich, wenn man diese beiden zusammenfügt, aber es ist genauso gefährlich, wenn man versucht so einen großen Abstand zwischen diese beiden Erfahrungen zu bringen, dass die Leute nicht mehr erkennen, wie wichtig und wertvoll es ist, den Heiligen Geistes schon bald nach der Rechtfertigung zu empfangen. Beide Werke werden durch das Opfer und den Plan Jesu Christi ermöglicht.

Heute haben viele Menschen in ihrer Erfahrung einen Mangel an Kraft und Feuer. Ich persönlich kann die erstaunliche Macht des Geistes bezeugen, die mich heiligt, anregt, ermächtigt und festigt. Wenn du den Heiligen Geist noch nicht empfangen hast, dann wäre jetzt ein wunderbarer Zeitpunkt, mit jemanden zu beten, damit auch du die Fülle des gottgeweihten Lebens durch den Geist erfahren kannst.

Michael W. Smith

April 2014



Besuche uns auf

[www.thegospeltruth.org](http://www.thegospeltruth.org)

und abonniere unseren

Newsletter oder greife

auf unser Archiv zu.

## WANN MAN UM DIE FÜLLUNG DES



## HEILIGEN GEISTES

Viele Christen schieben es auf, nach der Füllung des Heiligen Geistes zu trachten. Oft warten sie zu lange und verlieren ihre Erlösung, weil es in ihrem Leben an Kraft mangelte.

Die Bibel sagt nicht, wie lange wir nach der Buße warten sollen, bevor wir um den Heiligen Geist bitten. Aber an den gegebenen Beispielen sehen wir, dass es für Neubekehrte wichtig ist, zügig den Heiligen Geist zu suchen.

Jesus wollte nicht, dass seine Jünger der Welt unausgerüstet entgegentreten. Deshalb sagte er: „Ihr aber sollt in der Stadt Jerusalem bleiben, bis ihr angetan werdet mit der Kraft aus der Höhe“ (Lukas 24,49). Paulus wurde innerhalb von Tagen nach seiner Bekehrung mit dem Heiligen Geist erfüllt. Als einige Leute aus Samarien Christus angenommen haben, sandten die Jünger sogleich jemanden mit der Botschaft von dem Heiligen Geist zu ihnen.

Im Verzug liegt große Gefahr. Sobald eine gerechtfertigte Person sein Bedürftigkeit erkennt, ist der Zeitpunkt gekommen, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden.

# LEITFADEN ZUM BIBELSTUDIUM

## THEMA: DIE FÜLLUNG DES HEILIGEN GEISTES

### Bibellese:

*Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle einmütig beieinander. Und es geschah schnell ein Brausen vom Himmel wie eines gewaltigen Windes und erfüllte das ganze Haus, da sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen; und sie wurden alle voll des Heiligen Geistes.... —Apostelgeschichte 2,1-4a*

**Zusammenfassung:** Jesus starb, um die Menschen von ihren Sünden zu erlösen und für eine persönliche Erfahrung der Füllung mit dem Heiligen Geist zu sorgen. Der Heilige Geist rüstet den Gläubigen dazu aus mithilfe der göttlichen Macht, Führung und des Trostes, ein heiliges Leben zu führen.

### I. Prophezeiung über den Heiligen Geist

- A. Joel 2,28.29 Gott will seinen Geist ausgießen.
- B. Hesekiel 36,26.27 Gott gibt seinen Geist in uns.

### II. Der Heilige Geist ist verheißen

- A. Matthäus 3,11 Jesus wird taufen.
- B. Johannes 14,16 Gott wird geben.
- C. Lukas 24,49 Jesus wird senden.
- D. Apostelgeschichte 1,4.5 Auf die Verheißung warten.

### III. Tempel des Heiligen Geistes

- A. Apostelgeschichte 7,44-49 Alttestamentliche Hütte (Tempel).
- B. 1. Korinther 3,16.17 Ihr seid Gottes Tempel.

### IV. Der Heilige Geist ist eine Gabe an alle Menschen

- A. Apostelgeschichte 2,38.39 Euer und eurer Kinder.
- B. Apostelgeschichte 10,45 Juden und Heiden.

### V. Bedingungen für die Geistestaufe

- A. Apostelgeschichte 2,38 Buße tun.
- B. Apostelgeschichte 19,2 Glauben.
- C. Apostelgeschichte 5,32 Gehorchen.
- D. Römer 12,1.2 Weißen.

### VI. Der Heilige Geist ist nur den Gerechtfertigten gegeben

- A. Apostelgeschichte 8,5.6, 12-17 Samaritanische Gemeinde.
- B. Apostelgeschichte 9,17 Apostel Paulus.
- C. Apostelgeschichte 10,1.2, 44-47 Das Haus von Cornelius.
- D. Apostelgeschichte 19,1-7 Jünger in Ephesus.

### VII. Das Werk des Heiligen Geistes

- A. Apostelgeschichte 1,8 Ermächtigt, befähigt.
- B. Römer 15,16 Heiligt.
- C. Apostelgeschichte 15,8.9 Reinigt.
- D. Johannes 14,26 Tröstet, lehrt.
- E. Johannes 16,13 Leitet.
- F. Epheser 1,13 Versiegelt.
- G. 2. Korinther 3,6 Macht lebendig.
- H. 1. Korinther 12,4-11 Geistliche Gaben.
- I. Römer 5,5 Gießt in unser Herz Liebe aus.
- J. Hebräer 2,11 Einiger.

### VIII. Das Zeugnis des Heiligen Geistes

- A. Römer 8,16 Der Geist selbst.
- B. Galater 5,22-25 Die Frucht des Geistes.
- C. Römer 14,17 Das Reich Gottes.

### Schlussfolgerung

Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater ums Brot, der ihm einen Stein dafür biete? und, so er um einen Fisch bittet, der ihm eine Schlange für den Fisch biete? oder, so er um ein Ei bittet, der ihm einen Skorpion dafür biete? So denn ihr, die ihr arg seid, könnet euren Kindern gute Gaben geben, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die ihn bitten! Lukas 11,11-13

# DIE FÜLLUNG DES HEILIGEN GEISTES

Begleitartikel zum Bibelstudium

## DER HEILIGE GEIST IST GEGEBEN

Zu Pfingsten kam der Heilige Geist vom Himmel (Apostelgeschichte 2,1-4) und füllte die Herzen der 120 versammelten Gläubigen. Diese Gläubigen waren die ersten der neutestamentlichen Gemeinde, die die Fülle des von Jesus Christus vollbrachten Planes Gottes erfahren haben. Jesus brachte den Erlösungsplan zu einer Zeit, die durch Sünde und geistliche Niederlage geprägt war. In dieser Zeit des rituellen, förmlichen Gottesdienstes wurde der Menschheit durch die Sühne des Blutes und durch die Kraft des Heiligen Geistes ein siegreiches und heiliges Leben ermöglicht.

## DIE VERHEISSUNG DES VATERS

Mit Vorfriede auf Pfingsten, verkündete Gott in Hesekiel 36,27 sein Vorhaben: „Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und darnach tun.“ Der Mensch war nicht länger an seine Neigung zur Ungerechtigkeit gebunden. Denn Gott gab sich selbst durch seinen Geist, damit der Mensch inmitten einer sündigen Welt gerecht leben könnte. Wiederum sprach er über diesen Tag, als er sagte: „Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch“ (Joel 2,28).

## SEIN WOHNORT

Im Alten Testament begegneten sich die Gegenwart Gottes und der Mensch zuerst in der Stiftshütte und dann in den Tempeln. Diese Gebäude wurden mit irdischen Händen errichtet. „Aber der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht....was wollt ihr mir denn für ein Haus bauen? spricht der HERR, oder welches ist die Stätte meiner Ruhe?“ (Apostelgeschichte 7,45-49). Diese Frage wird in 1. Korinther 3, 16.17 beantwortet: „Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? So jemand den Tempel Gottes verderbt, den

wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr.“ Da Gott nur an heiligen Orten wohnt, wird sein Geist in dem Tempel dieses irdischen Leibes nur wohnen, nachdem er durch Jesus Christus von der Sünde gereinigt worden ist.

## JESUS KAM, UM DEN WEG FÜR DEN GEIST ZU BEREITEN

Johannes der Täufer sah Jesus und sprach über die künftige Taufe des Heiligen Geistes: „Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber...wird euch mit dem Heiligen Geist und mit

Feuer taufen“ (Matthäus 3,11). Jesus kam, um den Weg für das Kommen des Heiligen Geistes vorzubereiten. „Und siehe, ich will auf euch senden die Verheißung meines Vaters. Ihr aber sollt in der Stadt Jerusalem bleiben, bis ihr angetan werdet mit der Kraft aus der Höhe“ (Lukas 24,49). Die Verheißung des Vaters bezieht sich hier auf die Gabe des Heiligen Geistes.

## ALLEN NATIONEN VERHEISSEN

Diese wunderbare Gabe der Kraft durch den Heiligen Geist wurde zuerst den jüdischen Gläubigen zu Pfingsten gegeben, doch sie wurde allen Menschen der zukünftigen Generationen verheißt. „Denn euer und eurer Kinder ist diese Verheißung und aller, die ferne sind ...“ (Apostelgeschichte 2,39). Der Heilige Geist war nicht nur für die Juden, sondern auch für die Heiden bestimmt. „Und die Gläubigen aus den Juden, die mit Petrus gekommen waren, entsetzten sich, daß auch auf die Heiden die Gabe des heiligen

Geistes ausgegossen ward“ (Apostelgeschichte 10,45). Unabhängig davon wie verdorben die Welt ist, der Heilige Geist ist für die Gläubigen immer noch verfügbar. Einige Leute denken, dass sie sich den Heiligen Geist verdienen können, oder dass sie heftig genug beten können und



## Die Verheißung des Vaters

*„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird.“*

Apostelgeschichte 1,8

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

dadurch Gott zur Antwort zu bewegen. Stattdessen ist der Heilige Geist aber eine Gabe, die umsonst gegeben wird, wenn die Bedingungen erfüllt worden sind.

#### WIE MAN DEN GEIST EMPFÄNGT

Was muss man nun tun, um den Heiligen Geist zu empfangen? „Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes“ (Apostelgeschichte 2,38). Der Heilige Geist wird nur in das Leben jenes Menschen einkehren, der zuvor für seine Sünden Buße getan hat. Die Füllung des Heiligen Geistes ist auch ein Werk des Glaubens und wird denen zuteil, die an Christus glauben (Apostelgeschichte 19,2) und im Gehorsam zu Gott leben (Apostelgeschichte 5,32). Da der Geist nur ein reines Herz füllt, wird er auch nur ein Leben taufen, das Gott völlig geweiht ist. „Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber begeben zum Opfer, das da lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei, welches sei euer vernünftiger Gottesdienst“ (Römer 12,1). Genauso wie das Feuer im Alten Testament die Opfertiere auf dem Altar verzehrte, so wird auch der Heilige Geist, der durch das Feuer symbolisiert wird, nur auf diejenigen herabkommen, die sich vollständig Gottes Willen und Zweck geweiht haben. Tu Buße, glaube, sei gehorsam, weihe dich und Gott wird dich mit seinem Heiligen Geist taufen.

#### ES GIBT ZWEI GESONDERTE WERKE

Die Füllung des Heiligen Geistes ist ein gesondertes, bestimmtes Werk, das sich von der Erfahrung der Rechtfertigung unterscheidet. Die oben angeführten Schriftstellen unterstützen dieses zweifache Werk der Erlösung, so wie alle Beispiele der apostolischen Gemeinde, die in der Apostelgeschichte angeführt werden. Philippus predigte den Leuten in einer Stadt Samariens über Jesus. Daraufhin nahmen viele von ihnen Christus an und wurden getauft. Petrus und Johannes kamen dann nach Samarien, um für sie zu beten „daß sie den Heiligen Geist empfangen“ (Apostelgeschichte 8,15).



Gott erlöste sie von der Sünde und erfüllte sie später mit seinem Geist. Bruder Saulus, dessen Name zu Paulus geändert wurde, nahm Christus an und empfing später den Heiligen Geist durch das Gebet von Ananias. Ähnlich verhielt es sich mit anderen Christen, wie zum Beispiel dem Haus von Cornelius (Apostelgeschichte 10) und den Jüngern in Ephesus (Apostelgeschichte 19). Sie bekehrten sich zuerst und wurden zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Heiligen Geist erfüllt .

#### DER HEILIGE GEIST BRINGT ÜBERWINDUNGSKRAFT

Der Heilige Geist hat viele Funktionen und verändert das Leben eines Bekehrten radikal. Hauptsächlich gibt der Heilige Geist nach den Worten Christi Kraft – Kraft, um frei von der Sünde zu leben, Kraft über das eigene Ich und über das Fleisch, Kraft, heilig zu leben und Kraft, um nach Gottes Wort zu leben. „Sondern ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein zu Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde“ (Apostelgeschichte 1,8). Der Heilige Geist gibt Kraft in Zeiten der Schwachheit, Gnade in Zeiten der Prüfung und Sieg angesichts der Niederlage. Die Gerechtfertigten werden „geheiligt durch den heiligen Geist“ (Römer 15,16). Sie werden abgesondert und geweiht sein und durch die Macht Gottes heilig gemacht. Ihre Herzen werden durch den Geist gereinigt (Apostelgeschichte 15,9). Durch die Macht des Geistes werden die natürlichen Neigungen des Fleisches gebunden und es wird ihnen die göttliche Fähigkeit zuteil, dem Teufel „nein“ und Gott „ja“ zu sagen.

## ANDERE FUNKTIONEN DES HEILIGEN GEISTES

Der Heilige Geist ist ein Tröster und ein Lehrer (Johannes 14,26). Er führt und leitet sein Volk. Der Heilige Geist gibt Anweisungen und erteilt geistliche Gaben (1 Korinther 12,4-11). „Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den heiligen Geist“ (Römer 5,5). Der Geist Gottes einigt das wahre Volk Gottes (Hebräer 2,11). Der Heilige Geist gibt Leben, Eifer und ein Ziel. „Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig“ (2 Korinther 3,6b). Im Leben derer, die mit dem Heiligen Geist erfüllt worden sind, findet man Lobpreis, Heiligkeit und wahre Anbetung.

## DAS ZEUGNIS DES HEILIGEN GEISTES

Die Füllung des Heiligen Geistes ist ein Werk des Glaubens und geht nicht immer mit großer Kundgebung oder großen Gefühlen einher. „Derselbe Geist gibt Zeugnis unserem Geist, daß wir Kinder Gottes sind“ (Römer 8,16). Viele falschen Lehrer meinen, das Zeugnis des Heiligen Geistes sei das Sprechen einer unverständlichen, himmlischen Sprache. Die Schrift lehrt

jedoch folgendes über das wahre Zeugnis des Geistes: „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit“ (Galater 5,22). Das wahre Zeugnis des Heiligen Geistes ist das Vermögen und die Kraft, ein heiliges Leben zu führen.

## EMPFAHGE DEN GEIST UND SEI EIN ÜBERWINDER

Die Fülle und der Reichtum des Reiches Gottes liegt in Gerechtigkeit, Friede und Freude, welche von dem innewohnenden Heiligen Geist ausgehen (Römer 14,17). Viele Christen ringen um ihre Erfahrungen. Ihr Geist ist willig Gottes Willen zu tun, aber ihr Fleisch ist schwach. Die Füllung des Heiligen Geistes ist die Antwort auf die vielen Probleme, die im persönlichen Leben, aber auch in den Gemeinden auftreten. Man muss den Vater nur in Demut und Glauben bitten und er wird die Gabe des Heiligen Geistes bereitwillig geben. (Lukas 11,11-13).

—mws



**Frage:** Wird man von menschlichen Schwachheiten und Versuchungen frei, nachdem man mit dem Heiligen Geist erfüllt wurde?

**Antwort:** Nein. Solange wir auf dieser Erde leben, wird es Schwachheiten und Versuchungen des Fleisches geben. Der Unterschied ist, dass durch den Heiligen Geist größere Kraft und göttliche Fähigkeit vorhanden ist, um die Versuchungen zu überwinden. Der Apostel Paulus schreibt in 1 Korinther 9,27: „Sondern ich betäube meinen Leib und zähme ihn, daß ich nicht den andern predige, und selbst verwerflich werde.“ Wir müssen beständig uns selbst sterben und Gott

ergeben bleiben. Wenn wir aufhören uns stetig Gott zu übergeben, können wir sogar unsere Erlösung verlieren. Der Mensch wird, wegen seines freien Willens, in diesem Leben immer die Fähigkeit haben zu sündigen. Vor der



In der Gnade  
wachsen

Füllung des Heiligen Geistes hat man die Neigung zur Sünde. Danach hat man durch die heiligende Macht des Geistes eine Neigung zur Heiligkeit. Wir sind mit dem Heiligen Geist

ausgerüstet, um unsere geistliche Reise fortzuführen und in den Dingen Gottes zu wachsen. „Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unsers HERRN und Heilandes Jesu Christi“ (2 Petrus 3,18a). Wir werden in unserer Menschlichkeit immer Bereiche haben, die der Heilige Geist vollkommen machen muss. Die Geheiligten Menschen werden einzigartige Persönlichkeiten beibehalten, aber der Geist wird sie dem Bildnis Jesu Christi immer ähnlicher machen. Sie werden dasselbe Ziel und Verlangen nach dem Willen Gottes haben, wie Christus es hatte. Ein Heiliger kann und wird ein heiliges Leben ohne Sünde führen. Menschliche Fehler können auf dem Wege des Wachstums immer noch passieren, aber das Herz kann vor Gott dennoch vollkommen bleiben. Es wird immer Bereiche geben, an denen der Heilige Geist arbeitet, um uns zu einem höheren geistlichen Alter zu bringen.

—mws



Als die Jünger in „anderen Zungen“ sprachen, nachdem sie mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, haben sie nicht eine unverständliche, himmlische Sprache gesprochen. Sie haben Dialekte oder Sprachen anderer Völker gesprochen. Denn „es hörte ein jeglicher, daß sie mit seiner Sprache redeten“ (Apostelgeschichte 2,6).



Diese „Gabe der Zungen“ war ein Wunder, weil die Jünger die Sprachen zuvor nicht kannten, die sie jetzt sprachen. Das trug zur Verbreitung des Evangeliums bei, und bestätigte, dass die Erlösung eine Gabe an alle Menschen ist.



**Ein Wort  
zu rechter  
Zeit**

## Sie Wandelten Hinfort Nicht Mehr Mit Ihm

### KONTAKTE

The Gospel Truth  
605 Bishops Ct.  
Nixa, MO 65714  
USA

E-MAIL:  
editor@thegospeltruth.org

HEILIG DEM HERRN

*Von dem an gingen seiner Jünger viele hinter sich und wandelten hinfort nicht mehr mit ihm. —Johannes 6, 66*

Jesus, der gesalbte Sohn Gottes, wurde während seines Dienstes auf Erden oft abgewiesen. Er wurde nicht nur von Menschen abgewiesen, sondern es gab auch Jünger, die ihm eine Zeitlang gefolgt hatten und seinen Lehren zugehört hatten, sich aber dann abwandten und nicht mehr mit ihm wandelten. Seitdem hatten sie weder Umgang mit ihm noch erkannten sie ihn als Messias an.

Viele nahmen an der Lehre des Evangeliums anstoß. Wegen ihrer fleischlichen Gesinnung waren sie nicht bereit, ihr Leben im Lichte der reinen Wahrheit zu prüfen. Sie waren nicht willig, sich zu verleugnen und dem Herrn von ganzem Herzen zu folgen. Dies hat Jesus wahrscheinlich sehr weh getan. Er hat die Herrlichkeit des Himmels verlassen, kam auf die Erde, und gab sich aus seiner großen Liebe hin.



So wie es zur Zeit Christi war, so ist es auch heute mit wahren Predigern des Evangeliums. Es wird Menschen geben, die deinen Dienst, dein Opfer und deine Liebe ablehnen. Sie stoßen sich an der Wahrheit und einige werden mit dir dann nicht mehr in Gemeinschaft sein. Oft beschuldigen die Leute den Prediger oder die Gemeinde, anstatt zuzugeben, dass Gott sich aus ihrem Leben zurückgezogen hat. Dies versetzt den Hirten des Herrn in große Schmerzen und Seelenqual. Bleibe treu und gehe bezüglich der seelendurchdringenden Wahrheit keine Kompromisse ein, um eine größere Menschenmenge um dich zu versammeln. Predige die ganze Wahrheit in Demut, Liebe und im gerechten Urteil.

Bro. Ostin Wilson sagte früher: „Wenn du Gott gefällig bist, wirst du auch jedem gefallen, der es verdient hat.“

—mws